

Geschäftsbericht 2016



ORGANE UND VERANTWORTLICHKEITEN

Stiftung Tram-Museum Zürich

Rechtsform
Private Stiftung, gegründet 2007
(gestiftet durch: Verein Tram-Museum Zürich)

- Stiftungsrat
- Rudolf A. Temperli (Präsident), von Wädenswil, in Stallikon;
Vertreter Verein Tram-Museum Zürich
 - Christoph Wehrli, von Küttigen, in Oberrieden;
Vertreter Verein Tram-Museum Zürich
 - Peter Fietz, von Männedorf, in Zollikon;
Vertreter Förderverein Tram-Museum Zürich
 - Bruno Kühne, von Benken SG, in Weesen;
Vertreter Stadt Zürich
 - Markus Ullmann, von Affoltern a. A., in Unterkulm;
Vertreter Stadt Zürich (Verkehrsbetriebe Zürich)

Geschäftsführung
Sarah Lüssi, von Uster, in Zürich

Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers

TRAM-MUSEUM ZÜRICH

Forchstrasse 260
8008 Zürich
Telefon 044 380 21 62

info@tram-museum.ch
www.tram-museum.ch

MUSEUM UND SHOP

Mi, Sa, So 13 – 18 h

Führungen für Gruppen
auch ausserhalb der
Öffnungszeiten

Geschäftsbericht 2016

INHALT

Vorwort des Präsidenten	5
Das Tram-Museum Zürich	6
Die Ausstellungss-Fahrzeuge	9
Aktivitäten und Attraktionen 2016	10
Kennzahlen 2016	13
Jubiläumsjahr 2017	15
Ausblick 2018	16
Dank	17
Jahresrechnung und Revisionsbericht	18



RUDOLF A. TEMPERLI
Stiftungsratspräsident
Tram-Museum Zürich



VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Liebe Freunde des Tram-Museums Zürich

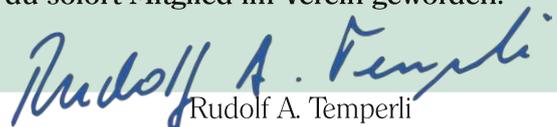
Mit grosser Freude präsentiere ich Ihnen den Geschäftsbericht 2016 der Stiftung Tram-Museum Zürich. Es war ein erfolgreiches Jahr. Der Förderverein deckte das Betriebsdefizit von 13'011.- Franken, welches viel geringer ausfiel als budgetiert. Das Jahr 2016 war das zweitbeste Geschäftsjahr in der Geschichte der Museums. Dies haben wir unserer umsichtig agierenden und kreativen Geschäftsleiterin Sarah Lüssi zu verdanken, die mit dem ausgewogenen Programm die verschiedenen Zielgruppen des Museums anspricht und eine grosse, treue Besucherschaft aufgebaut hat. Mit dem erwirtschafteten Resultat haben wir alle mit der Unterstützung zusammenhängenden Rahmenbedingungen der Kulturabteilung der Stadt Zürich mit Bravour erfüllt. Danke Sarah!

Im 2016 wurden zum ersten Mal mehr als 15'000 Museumsgäste registriert! Wir blicken also auf ein sehr betriebsames Jahr

zurück und ich bin ziemlich sicher, wir haben den Schwung auch in unser grosses Jubiläumsjahr 2017 mitgenommen.

Im Stiftungsrat gab es Anfang des Jahres 2016 zwei Wechsel: An die Stelle von Markus Knecht, Präsident des Vereins Tram-Museum Zürich und Mitglied des Stiftungsrates seit der Gründung 2007, trat Christoph Wehrli, Vizepräsident des Vereins, der auch als Leiter des Shop-Teams bereits seit der Eröffnung allseits präsent und aktiv im Museumsbetrieb mitwirkt. Wir können uns glücklich schätzen, für Markus Knecht einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben. Und trotzdem: Was Markus Knecht alles aufgelegt und geleistet hat, das lässt sich kaum in Worte fassen. Danke, lieber Markus, vielen herzlichen Dank für alles!

Da Fredy Vogler in Pension ging, wurde Markus Ullmann als neuer Vertreter der VBZ in den Stiftungsrat abgeordnet. Ich möchte an dieser Stelle auch Fredy Vogler ganz herzlich danken: Danke, lieber Fredy, zum Glück bist du sofort Mitglied im Verein geworden!


Rudolf A. Temperli

Präsident des Stiftungsrates



DAS TRAM-MUSEUM ZÜRICH

Seit 2007 ist das Tram-Museum Zürich im 1893 erbauten Depot Burgwies zu Hause. Das älteste Tramdepot der Stadt wurde bis 1997 von den VBZ genutzt und ist heute noch voll betriebsstauglich.

Ein Ausflugsziel für die ganze Familie

Neben der Dauerausstellung zur Geschichte und Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs, mit Originalfahrzeugen von 1897 bis heute, historischen Uniformen, Billettautomaten, Fotografien, Modellen, historischen Dokumenten und verschiedenen weiteren Schaustücken, finden regelmässig Sonderausstellungen statt.

Durch spielerische Elemente ist das Tram-Museum auch für Familien attraktiv. In die Museumsfahrzeuge einsteigen, ein Tram von unten betrachten und mit dem Kindertram "Cobralino" selber fahren – im Tram-Museum können schon die Kleinsten etwas erleben.

Gruppenanlässe und Events

Ob Firmenausflug, Vereinsabend oder Familientreffen – das Tramdepot Burgwies bietet eine einmalige Kulisse für besondere Anlässe. Ob dies nun ein fachkundig geführter Museumsrundgang für eine kleine Gruppe, mit anschliessendem Apéro oder ein Symposium mit Workshops und Abendessen für 200 Personen ist. Im Tram-Museum Zürich kann man Kindergeburtstage feiern oder heiraten, ein Theater aufführen oder ein Foto-Shooting veranstalten. Weitere Informa-

tionen zu Führungen, Kindergeburtstagen, Angeboten für Schulklassen, speziellen Anlässen und zur Nutzung des Tram-Museums als Veranstaltungsort finden Sie auf unserer Website auf www.tram-museum.ch

Die Museumsfahrzeuge

Die Fahrzeuge im Tram-Museum Zürich wurden vielleicht einmal ausrangiert, die meisten stehen jedoch nicht mehr auf dem Abstellgleis. Fast alle sind heute wieder fahrtüchtig und werden vom Verein Tram-Museum Zürich in Schuss gehalten. Sie werden regelmässig von den VBZ gewartet und geprüft. Trotzdem sind die meisten Trams in der Dauerausstellung für Besucherinnen und Besucher frei zugänglich.

Die Museumslinie 21

Immer am letzten Wochenende des Monats (ausser im Dezember) verkehrt die Museumslinie. Die wohl schönste Tramlinie in Zürich fährt als einzige sowohl durch die Bahnhofstrasse, als auch durchs Limmatquai. Die Museumslinie 21 wird vom Verein Tram-Museum Zürich betrieben. Das Fahrpersonal, stilgerecht in alter Uniform, arbeitet ehrenamtlich und sorgt für glücklich leuchtende Augen und staunende Gesichter in der Innenstadt. Zum Mitfahren brauchen Sie lediglich ein gültiges ZVV-Billett. Den Fahrplan finden Sie jeweils auf unserer Website auf www.tram-museum.ch

Der Museumsshop

Der Shop ist mittlerweile bekannt für sein reichhaltiges Angebot an Fachliteratur zum Thema öffentlicher Verkehr. Neben sorgfältig ausgewählten Büchern, Postkarten und verschiedenen Souvenirs, finden sich Tram- und Busmodelle für Fans, alte Schilder und regelmässig auch spezielle Sammlerstücke aller Art für Liebhaberinnen und Liebhaber. Der Shop führt sorgfältig ausgesuchte Kinderspielwaren.

Der Verein Tram-Museum Zürich

In unzähligen Stunden Fronarbeit restaurieren die Mitglieder des Vereins Tram-Museum Zürich seit 1967 historische Trams und Busse. So entstand auch eine grosse Sammlung von Fotos, Dokumenten und weiteren Objekten. Ab 1989 gab es im Depot Wartau ein erstes Tram-Museum. Dort ist jetzt die Vereinswerkstätte untergebracht.

Die Mitglieder geniessen heute ein vielseitiges Jahresprogramm mit Fotofahrten, Fachvorträgen und mehr. Sie haben freien Eintritt im Tram-Museum. Gesucht werden auch Aktive: Für die Restauration von Rollmaterial und als ehrenamtliche HelferInnen in diversen Bereichen: Archiv, Bar, Fahrdienst, Museumsführungen, Shop.

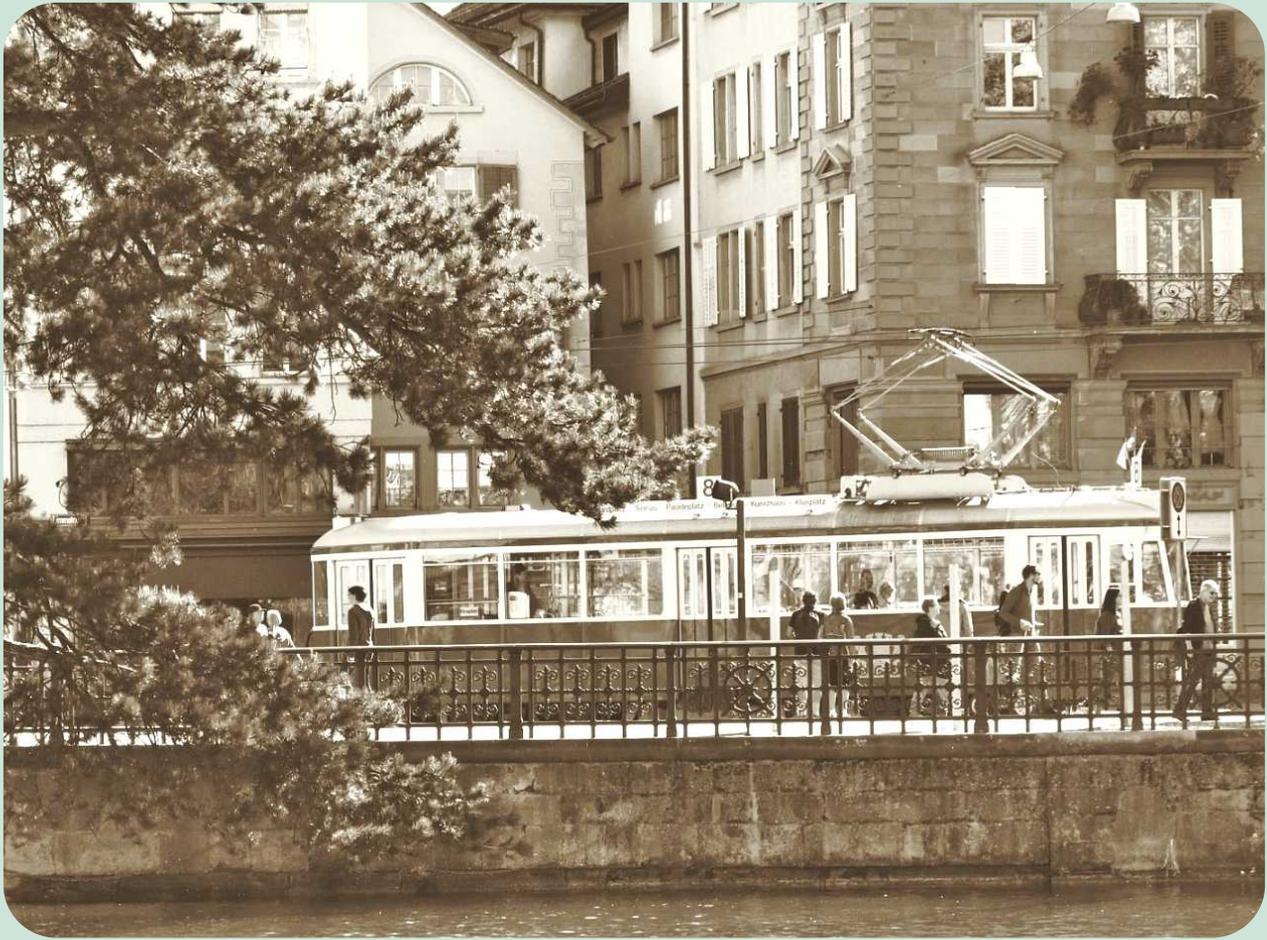
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Der Betrieb des Tram-Museums Zürich wurde 2007 einer eigens gegründeten Stiftung übertragen. Der Verein betreut weiterhin den Fahrbetrieb mit den historischen Fahrzeugen im Eigentum der Verkehrsbetriebe Zürich. Ohne die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder wäre der lebendige Museumsbetrieb nicht möglich. Trotzdem sind wir auf Spenden angewiesen, nicht nur, um die Betriebskosten des Museums zu decken, sondern auch, um neue Ausstellungen zu entwickeln und auch in Zukunft Technik, Geschichte und Kultur des öffentlichen Verkehrs der Stadt Zürich attraktiv zu vermitteln.

Unsere Kontoverbindung:

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
Konto-Nr.: 1115-0292.508
IBAN: CH12 0070 0111 5002 9250 8
zu Gunsten von:
Stiftung Tram-Museum Zürich
Forchstrasse 260
8008 Zürich.





DIE AUSSTELLUNGS-FAHRZEUGE

Triebwagen			Bemerkungen	Baujahr	Eigentümer
Bezeichnung	Typ	SAP			
ZOS 1	Ce 2/2	6001		1897	VBZ
LSB 2 (Lisebethli)	Ce 2/2	6022		1900	VBZ
102	Ce 2/2	6102		1900	VBZ
AGB 2	Ce 2/2	-	Remisiert Depot Burgwies	1907	Vtmz
176	Ce 2/2	6176		1909	VBZ
2	Ce 2/2	6002		1928	VBZ
321 (Elefant)	Ce 4/4	6321	in Revision seit Jan. 2016	1930	VBZ
1025 (ZOS 81)	Ce 2/2	1025	in Revision seit Okt. 2012	1929	VBZ
1392 (Kurbeli)	Ce 4/4	1392		1950	VBZ
1430 (Karpfen)	Be 4/4	1430	Remisiert Depot Burgwies	1960	VBZ
1530 (Pedaler)	Be 4/4	1530		1949	VBZ
1674 (Mirage)	Be 4/6	1674	Standort: Depot Oerlikon	1968	VBZ
1675 (Mirage)	Be 4/6	1675	Remisiert Depot Burgwies	1968	VBZ

Anhängewagen			Bemerkungen	Baujahr	Eigentümer
Bezeichnung	Typ	SAP			
FB 119	B4	-		1930	Vtmz
455	C2	6455		1913	VBZ
626	C2	6626		1925	VBZ
687	C2	6687		1931	VBZ
732	C4	0732		1949	VBZ
785	B4	0785	Ausser Betrieb -Burgwies	1959	VBZ
790	B4	0790	Remisiert Depot Burgwies	1962	VBZ

Dienstfahrzeuge			Bemerkungen	Baujahr	Eigentümer
Bezeichnung	Typ	SAP			
1935 (Besenwagen)	Xe 2/2	1935	Ausser Betrieb -Burgwies	1914	VBZ
1952 (Kranwagen)	Xe 2/2	1952	Ausser Betrieb -Wartau	1924	VBZ
1905 (Laubfrosch)	Xe 2/2	1905	Defekt / ausser Betrieb -ZW	1962	VBZ
LSB -Postrolli	Z2	1998		1997	VBZ
1994 (Turmwagen)	Xe 2/2	1994	Ausser Betrieb -Burgwies	1930	Vtmz
1995 (Turmwagen)	Xe 2/2	1995	Ausser Betrieb -Burgwies	1900	Vtmz



AKTIVITÄTEN UND ATTRAKTIONEN 2016

2016 stand keine neue grosse Sonderausstellung auf dem Programm. Noch bis Ende März war die grosse Rösslitrans-Ausstellung zu sehen. Mitte Januar konnte die Signalanlage als weiteres interaktives Element in Betrieb genommen werden: Die Firma Eyer hat die Steuerung unentgeltlich(!) komplett überarbeitet. Der traditionelle «Trampflehtag», organisiert vom Verein, fand am 19. März statt. Nach dem Putzen gab es für alle Helferinnen und Helfer ein kleines Mittagessen und eine Extrafahrt.

Die ab April geplante Ausstellung «Hausgeschichten» wurde zurück gestellt, um die eigentlich erst für 2018 geplante Sonderschau «Die Automaten kommen», in einem etwas kleineren Rahmen, bereits ab September zu zeigen und die restaurierten Billettautomaten direkt in die Dauerausstellung zu übernehmen. Am Sonntag, 10. April, fand eine durch den Verein organisierte Fotofahrt statt. Museumstrams brachten die Passagiere auf ausgewählten Routen zu den besten Sujets. Am 15., 16. und 17. April standen die Konzerte der Gruppe «Evening Blues» mit dem Frauenchor Hönigg auf dem Programm. Wie schon 2012, waren alle Vorstellungen ausverkauft. Das «Burgwiesfest» fand am 28. Mai statt: Am «Tag der offenen Tür» war der Eintritt Museum frei. Besucherinnen und Besucher konnten an Kurzführungen teilnehmen, mit Oldtimer-Bus oder -tram fahren und in der Museumshalle wartete ein grosser Tram- und Bus-Flohmarkt.

Am 11. Juni war das «Kurbeli» auf der Linie 4 unterwegs: «Ganz Ohr im 4i Tram» hiess das

Kunstprojekt für Kinder, das im Rahmen der Manifesta 11 Parallel Events von PIXIBAR (Annette Carle und Karin Heberlein) ins Leben gerufen wurde. Der originelle Audioguide für die Linie 4 kann unter www.4tram übrigens immer noch abgerufen werden.

Am 1. Juli 2016 war «Musik im Rausch» im Tram-Museum: Deborah Marchetti (Violine) Dimitri Ashkenazy (Klarinette) und Gottlieb Wallisch (Klavier) verzauberten die Fahrzeughalle mit Debussy, Schubert und Khachaturian. Ende August konnte die Museumslinie wegen einer Gleisbaustelle nicht verkehren. Der Verein Tram-Museum Zürich organisierte einen Oldtimerbus-Ersatzbetrieb. Am 3. September fand die «Lange Nacht der Zürcher Museen» statt und die Automaten hielten Einzug ins Museum. Vorgeführt wurden Sie von Peter Kamm und Thomas Neukomm. Das Depot-Bistro servierte Crêpes und auch die Museumstrams waren unterwegs. Am 17. September 2016 pendelte der Oldtimerbus des Vereins zwischen der Burgwies und dem Gasimuseum Schlieren, um unserem Gästen einen interessanten Kombi-Besuch zu ermöglichen.

Am 16. Oktober 2016 fand eine gemütliche Tram-Ausflugsfahrt statt und am Oktoberfahrwochenende fand wieder ein grosser Flohmarkt im Depot Burgwies statt.

2016 war das Museum an 156 Tagen geöffnet. Vier Wochenenden war das Depot-Bistro geöffnet, an sechs Sonntagen gab es ein kostenloses Bastelprogramm.







Im Dezember 2016: Der 15'000te Besucher und seine Familie wurden mit grosser Freude und einer kleinen Überraschung empfangen.



KENNZAHLEN 2016

Eintritte	Öffnungszeiten	Führungen	Anlässe	Total
Januar	1'067	129	0	1'196
Februar	1'077	154	0	1'231
März	988	193	0	1'181
April	1'042	71	480	1'593
Mai	926	142	836	1'904
Juni	1'019	158	160	1'337
Juli	695	46	130	871
August	822	140	100	1'062
September	642	105	605	1'182
Oktober	1'369	181	435	1'550
November	1'232	229	6	1'467
Dezember	709	156	15	880
Total	11'588	1'704	2'162	15'454
Vorjahr	9'911	1'675	2'082	13'668

Anlässe	Führungen	Kindergeburtstage	Schüler-Workshops	Vermietungen	Extrafahrten
Januar	3	6	0	0	0
Februar	4	3	1	0	0
März	6	4	2	0	0
April	3	2	0	4	0
Mai	5	1	1	3	0
Juni	8	2	1	1	0
Juli	1	1	1	1	1
August	4	1	2	1	1
September	15	1	0	1	2
Oktober	5	5	2	0	1
November	5	2	6	2	1
Dezember	10	1	0	0	1
Total	69	29	16	13	7
Vorjahr	65	26	32	12	29





JUBILÄUMSJAHR 2017

Wir feiern im Jahr 2017 gleich zwei Geburtstage! Der Verein Tram-Museum Zürich blickt auf eine 50-jährige Geschichte zurück, das Tram-Museum Burgwies wird 10 Jahre alt. Feiern Sie mit: Im Jubiläumsjahr haben wir immer 1 Stunde länger geöffnet (Mi, Sa, So 13-18h) und es sind viele spezielle Anlässe geplant.

Sonntag, 21. Mai 2017

Tramcorso Limmatquai/Bahnhofstrasse

Samstag, 3. Juni 2017

Burgwiesfest

Samstag, 22. Juli 2017

Rösslitramfahrten beim Depot Burgwies

Sonntag, 20. August 2017

«Tag der historischen Züri-Busse»

Samstag 2. September 2017

Lange Nacht der Zürcher Museen
«BUSBAR rockt das Tram-Museum»

Sonntag, 29. Oktober 2017

Tag der offenen Museums-Werkstätten
Wartau (Tram) und Hard (Bus) mit
verlängerter Museumslinie 21



AUSBLICK 2018

Nach dem grossen Jubiläumsjahr 2017 werden wir nicht etwa pausieren:

Im ersten Halbjahr 2018 wird Jazzcetera mit einem eigens für das Tram-Museum Zürich entwickelten Programm bei uns gastieren und insgesamt 8 Vorstellungen geben.

Ausserdem startet schon im Frühjahr die Filmreihe «Fantastische Reisen»: Steigen Sie ein und geniessen Sie Originalaufnahmen von abenteuerlichen Expeditionen in vergangene Zeiten und ferne Welten.

Während dem Kino im Tram-Museum ist jeweils auch das Depot-Bistro geöffnet.

Die verlängerten Öffnungszeiten werden wir höchstwahrscheinlich dauerhaft beibehalten: Bei einer positiven Entscheidung im Herbst 2017 wird das Tram-Museum auch in Zukunft jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von 13-18 Uhr für Sie geöffnet sein.



DANK

Für freundliche Nachbarschaft, gute Zusammenarbeit und Unterstützung danken wir:

Verein Tram-Museum Zürich, Förderverein Tram-Museum Zürich, Stadt Zürich Kultur, Verkehrsbetriebe Zürich, Fundbüro der Stadt Zürich, Stadttammannamt und Betriebsamt Zürich 5, Confiserie Sprüngli, Frauenchor Höngg und The Evening Blues, Ernst Autotransport AG, Deborah Marchetti und Musik im Rausch, Ortsmuseum Albisrieden, Radio und TV Zollinger AG, Firma Eyer AG, Familie Lee (Restaurant Burgwies), Secret Dinner, Troifood AG, Quartiertreff Hirslanden, sp*arcs, Walo Bertschinger AG, Sebastian Seubert & Team (HG Weindpot AG), Verein Zürcher Museen, Schweizerischer Museumspass.

Nebst vielen namenlosen Spenderinnen und Sponsoren seien folgende Helferinnen und Helfer namentlich genannt:

Harald Bollinger, Martin Braunschweiler, Herbert Brühlmann, Marc Hanselmann, Peter Kamm, Thomas Neukomm, Tino Frey, Werner Gehrig // Fahrbetrieb, Manöver, Museumslinie 21: Patrick Raimondi, Hanspeter Friedli, Hans Rindlisbacher, André Sulzer, Bernd Wittig, Marc Hanselmann // Einsatzteam Öffnungszeiten: Arnd Bätzner Sadat

Brahaj, Cédric Demuth, Andrea Gentsch, Tommy Grünberg, Nils Habermacher, Markus Knecht, Toni Kobza, Jean-Pierre Lohner, Michel Philippe, Martin Schweizer, Annette Temperli, Anina Zeier, Livia Zeier, Christoph Wehrli, Ruth Wehrli und Ruedi Zimmermann // Museumspräsentatorinnen und Museumspräsentatoren: Dani Anderer, Arnd Bätzner, Christian Bergmaier, René Beyer, Sadat Brahaj, Anna Lena Gillissen, Bruno Gisler, Tommy Grünberg, Markus Knecht, Jean-Pierre Lohner, Kurt Oehler, Peter Pingoud, Egon Sommer, Annette Temperli, Rudolf Temperli, Christoph Wehrli, Jürg Wyser und Ruedi Zimmermann // Museumsunterhalt: Dani Anderer, Hans Rindlisbacher, Harald Bollinger // Recherche, Lager und Archiv: André Sulzer, Bruno Gisler // Shopteam: Christoph Wehrli, Andrea Gentsch, Toni Kobza // Internet: Steve Hauffe // TMZ-Revue: Tommy Grünberg // Bistro: Hanspeter Bühler // Zivildienstleistende: Nicola Beerli, Christian Dieterle, Simon Feth, Dominique Nussbaumer, Anatol Manser, Sascha Wagner.



JAHRESRECHNUNG UND REVISIONSBERICHT 2016

Der Stiftungsrat der Stiftung Tram-Museum Zürich hat die Jahresrechnung 2016 am 7.6.2017 genehmigt. (vgl. nachfolgenden Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2016, Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang zur Jahresrechnung 2016)

Die Zusammensetzung des Stiftungsrats entspricht den Vorgaben gemäss Art. 7 der Urkunde. (vgl. Ziff 3 des Anhangs zur Jahresrechnung 2016)

Stiftung Tram-Museum Zürich

Zürich

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat zur Jahresrechnung 2016



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Tram-Museum Zürich

Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Tram-Museum Zürich für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Christine Föllmi
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Reto Tognina
Revisionsexperte

Zürich, 7. Juni 2017

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Stiftung Tram-Museum Zürich, Zürich

BILANZ PER	31.12.2016			31.12.2015		
AKTIVEN	CHF	CHF	%	CHF	CHF	%
UMLAUFVERMÖGEN						
Flüssige Mittel		64'681	68		54'714	63
Forderungen aus Lieferung und Leistung		14'343	15		18'208	21
<i>Dritte</i>	11'333			9'858		
<i>VTMZ</i>	3'010			8'350		
Übrige kurzfristige Forderungen		0	0		162	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		16'063	17		14'263	16
UMLAUFVERMÖGEN		95'087	100		87'347	100
TOTAL AKTIVEN		95'087	100		87'347	100
PASSIVEN						
FREMDKAPITAL						
<i>kurzfristig:</i>						
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung						
<i>Dritte</i>		2'778	3		4'937	6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		552	1		363	0
Passive Rechnungsabgrenzung		4'768	5		9'341	11
FREMDKAPITAL		8'098	9		14'641	17
STIFTUNGSVERMÖGEN						
Stiftungskapital		100'000	105		100'000	104
Vortrag vom Vorjahr	-27'294			-21'091		
Defizitabdeckung FTMZ	27'294			16'888		
Jahresverlust (-)	-13'011	-13'011	-14	-23'091	-27'294	-31
STIFTUNGSVERMÖGEN		86'989	91		72'706	83
TOTAL PASSIVEN		95'087	109		87'347	100

Stiftung Tram-Museum Zürich, Zürich

ERFOLGSRECHNUNG	1.1.2016 bis 31.12.2016		1.1.2015 bis 31.12.2015	
Eintritte	100'176	37	91'436	34
Provisionen	30'226	11	45'404	17
Subvention der Stadt Zürich	125'751	46	125'751	46
Vermietungen	7'710	3	960	0
Spenden	7'023	3	7'405	3
Übrige betriebliche Erträge	713	0	1'659	1
BETRIEBSERTRAG	271'599	100	272'615	100
Personalaufwand	-115'962	-42	-120'473	-44
Raumaufwand	-126'599	-46	-122'756	-45
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-1'643	-1	-947	0
Museumsgestaltung	-665	0	-784	0
Angebote	-501	0	-5'645	-2
Verwaltungsaufwand	-20'598	-8	-20'325	-7
Werbeaufwand	-2'380	-1	-3'697	-1
Anlässe	-15'464	-6	-19'425	-7
Debitorenverlust	0	0	-943	0
BETRIEBSERGEBNIS	-12'213	-4	-22'380	-8
Finanzaufwand	-798	0	-711	0
JAHRESVERLUST	-13'011	-5	-23'091	-8

Stiftung Tram-Museum Zürich, Zürich

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2016

1. Zweck der Stiftung

Die gemeinnützige Stiftung ist Trägerin des Tram-Museums Burgwies in Zürich. Die Stiftung vermittelt der Öffentlichkeit auf lebendige Weise die Geschichte und Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs in Zürich und Umgebung. Dazu erstellt, betreibt und unterhält sie das Tram-Museum Burgwies in Zürich. Sie kann auch alle weiteren Tätigkeiten entfalten und Massnahmen ergreifen, die der Errichtung des vorgenannten Zwecks dienen.

2. Rechtsgrundlage

Stiftungsurkunde 10. Dezember 2007
Organisations- und Geschäftsreglement
Ausführungsbestimmungen zum Organisationsreglement
Personalreglement

3. Organe der Stiftung

Stiftungsrat

Ruedi Temperli Präsident
Markus Knecht
Christioph Wehrli
Peter Fietz
Fredy Vogler
Markus Ullmann
Bruno Kühne

Zusammensetzung des Stiftungsrates gemäss Art. 7 des Stiftungsstatuts:

Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ)
Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ) bis 21.03.2016
Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ) ab 22.03.2016
Förderverein Tram-Museum Zürich (FTMZ)
Stadt Zürich - Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) bis 03.03.2016
Stadt Zürich - Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) ab 08.03.2016
Stadt Zürich

Geschäftsleitung

Sarah Lüssi

Der Stiftungsrat sowie die Geschäftsleitung zeichnen kollektiv zu zweien.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

4. Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2016

5. Angaben über die in der Jahresrechnung verwendeten Grundsätze

Die Bilanzierung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

6. Jahresergebnis

Es besteht eine Zusage des Förderverein Tram-Museum Zürich zur Übernahme des Defizits 2016 in der Höhe von CHF 13'011.

7. Vollzeitstellen

Die Stiftung Tram-Museum Zürich beschäftigte im Berichts- und Vorjahr weniger als 10 Mitarbeitende.



«Ich werde nie vergessen...»

«Wir wohnten direkt an der Tramhaltestelle...»

«Vorne beim Wagenführer...»

«Und dann der Kondukteur...»

«Mit dem 12er...»

«Nur wir Buben, auf dem Schulweg...»

«Als ich damals nach Zürich kam...»

«...und jedes Billett kam ins Album...»

«...natürlich auf dem Trittbrett!»

«...auf der Linie 1!»

TRAM-MUSEUM ZÜRICH

Forchstrasse 260

8008 Zürich

Telefon 044 380 21 62

info@tram-museum.ch

www.tram-museum.ch

MUSEUM UND SHOP

Mi, Sa, So 13 – 18 h

Führungen für Gruppen
auch ausserhalb der
Öffnungszeiten